

Verfassungs- oder die Budgetkomm., be-
rufen. Ab 1928 im poln. Senat, befaßte er
sich dort bes. mit Fragen des öff. Haus-
halts. S., der bis 1941 eine Anwaltskanzlei
in Lemberg führte, gehörte ab 1928
dem jüd. Gmd.Rat an und wurde 1934
Stadtrat. Er zählte zu den Mitbegründern
des Ver. für jüd. Volks- und Mittelschulen
in Lemberg und war einige Jahre lang
Vors. der Palästinakomm. 1942 wurde S.
durch Angehörige der dt. Besatzungs-
macht ermordet.

L.: *Enc. Jud. (s. u. Lvov)*; *PSB*; *Kto był kim w Drugiej
Rzeczypospolitej*, red. von J. M. Majchrowski u. a.,
1994, S. 546 (mit Bild); *New Enc. of Zionism and Israel*,
hrsg. von G. Wigoder, 2, 1994; *UA Wien*.

(A. L. Staudacher)

Schreiber Egid(io) (Ägydius), Natur-
wissenschaftler und Schulmann. Geb.
Graz (Stmk.), 15. 1. 1836; gest. Görz,
Görz-Gradisca (Gorizia, Italien), 23. 11.
1913. Sohn eines Singmeisters beim
Stmk. Singver. Kam 1842 nach Görz,
stud. nach Absolv. des dortigen Gymn. ab
1854 an der Univ. Graz Naturwiss. und
Geographie, legte die Lehramtsprüfung
für Naturgeschichte, Mathematik sowie
Physik ab und wurde 1860 zum Dr. phil.
prom. Supplent in Graz sowie am Kom-
munalgymn. Lugosch/Lugos (Lugoj),
lehrte er ab 1861 an der im Jahr davor ge-
gründeten Realschule Görz, avancierte
1864 zum w. Lehrer, 1867 zum Prof.,
wirkte ab 1870 am Staatsgymn. Salzburg,
kehrte 1874 als Dir. an die Realschule
Görz zurück und trat 1901 i. R. Dank sei-
ner Kenntnis der regionalen Verhältnisse
entfaltete er in Görz eine verdienstvolle
pädagog. Tätigkeit, trug maßgeb. zur
Entwicklung der Görzer Anstalt, deren
Geschichte er auch verf., bei und wirkte
ab 1874 zudem als fachmänn. Mitgl. des
Landesschulrates, Landesschulinsp. für
die italien. Volksschulen sowie als Dir.
der Prüfungskomm. für allg. Volks- und
Bürgerschulen. Daneben widmete er sich
intensiv zoolog. Forschungen, faßte inter-
essante Sammelberr. zur Görzer Käfer-
fauna ab, trat aber v. a. mit Publ. über
Reptilien sowie Amphibien hervor. In
einem umfassenden Werk beschrieb er die
damals bekannten europ. Arten, deren
geograph. Verbreitung sowie Lebens-
weise, und bot auch eine Anleitung für
das Sammeln, Präparieren sowie Aufbe-
wahren dieser Tiere. S., der auch seinen
Ruhestand in Görz verlebte, erfuhr meh-
rere Ehrungen, wurde u. a. Schulrat, und

machte sich als Pädagoge wie Wissen-
schaftler verdient.

W.: *Der Einfluss des Lichtes auf Organismen*, in: 4. Jah-
resber. der k. k. Oberrealschule in Görz ... 1864, o. J.;
Die Urodelen Oesterr., in: 22. Programm des k. k. Staats-
Gymn. in Salzburg ... 1872, 1872; *Herpetologia euro-
paea*, 1875, 2. Aufl. 1912, Nachtrag 1913; *Die Geschichte
der Lehranstalt 1861–85*, in: 25. Jahresber. der k. k.
Ober-Realschule in Görz ... 1885, o. J.; *Ueber Lacerta
mosorensis Kolomb.*, in: Verh. der k. k. zoolog.-botan.
Ges. in Wien 41, 1891; usw.

L.: *A. Hinrichsen, Das literar. Deutschland*, 2. Aufl.
1891; *Botanik und Zool. in Österr.* ... 1901, s. Reg., bes.
S. 450, 459; 42. *Jahresber. der k. k. Ober-Realschule in
Görz* ... 1902, 1902, S. 57f., 54. *Jahresber.* ... 1913/14,
1914, S. 45f.; *O. Wittmann, Botan. Abhh. in den Mittel-
schulprogrammen und ihre Verfasser*, phil. Diss. Wien,
1958, s. Reg., bes. S. 30, 116f.; *AVA Wien*; *Archivio di
Stato, Trieste und Gorizia, beide Italien*.

(F. Hillbrand-Grill)

Schreiber Emanuel, Ps. Theologus,
Rabbiner und Publizist. Geb. Leipnik,
Mähren (Lipník, Tschechien), 13. 12.
1852; gest. Chicago (?), Ill. (USA), März
1932. Mos. S. besuchte das Gymn. in
Kremsier (Kroměříž), die Talmudschule
in Kismarton/Eisenstadt (Eisenstadt) und
das Rabb.Seminar in Berlin und stud. an
den Univ. Berlin und Heidelberg (1873
Dr. phil.). Danach unterrichtete er zu-
nächst 1874 an der Samsonschule in Wol-
fenbüttel, 1875 wurde er als Rabb. nach
Elbing und 1878 nach Bonn berufen.
1881 emigrierte S. in die USA, wo er zu-
erst als Rabb. in Mobile, Al., tätig war,
ehe er nach zwei Jahren zum Rabb. von
Denver, Colo., gewählt wurde. 1885–89
versah er dieses Amt in Los Angeles,
Cal., und in den folgenden zehn Jahren in
den jüd. Gmd. von Little Rock, Ark. (bis
1891), Spokane, Wash. (bis 1892), Toledo,
O. (bis 1897), und Youngstown, O. 1899
wurde er schließl. zur Leitung der Con-
gregation Emanu-El in Chicago berufen,
die damals Mittelpunkt der radikalen jüd.
Reformbewegung in den USA war (u. a.
feierten die Gmd.Mitgl. ihre Gottesdien-
ste am Sonntag). Daneben vertrat S. so-
wohl mit eigenständigen Publ. als auch in
Beitr. für die jüd. Presse in den USA den
Standpunkt des Reformjudentums und
fungierte zeitweise auch als Ztg.Hrsg.

W.: *Die Prinzipien des Judenthums*, 1877; A. Geiger als
Reformator des Judenthums, 1879; *Die Selbstkritik der
Juden*, 1880; *Moses Mendelssohns Verdienste um die dt.
Nation*, 1880; *Graetz' Geschichtsbauerei*, 1881; *Der Tal-
mud vom Standpunkte des modernen Judenthums*, 1881;
*Reform Judaism and its pioneers. A contribution to its
history*, 1892; *The Bible in the light of modern Jewish
theology*, 1897; usw. Hrsg.: *Israelit. Gmd.- und Fami-
lienztg.* (später Reform), 1876–81; *Occident* (Chicago),
1893–96.